

Leistungsbeschreibung für das Ganzttagsschulportal www.ganztaegig-lernen.de

„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist als ein Begleitprogramm zum „Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gestartet. Es wurde 2003 aufgelegt und wird von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) verantwortet. Das Programm ist ein Begleitprogramm für Ganzttagsschulen und solche, die es werden wollen.

Das Portal des Programms www.ganztaegig-lernen.de.

- dokumentiert das Programm (etwa mit Reportagen, Berichten, Filmen, Materialien aus und für die Praxis),
- informiert (etwa mit Newslettern, Veranstaltungskalendern und Publikationen) und
- vernetzt (etwa Portaltexte miteinander, bundes- und landesweite Aktivitäten).

Das Portal richtet sich an die Praktiker/innen in und um Ganzttagsschulen: Lehrer/innen, Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen, Schulleiter/innen, Schülerinnen und Schüler, Schulverwaltung, Eltern und Wissenschaft.

Darüber hinaus spiegelt das Portal die Aktivitäten von sog. Serviceagenturen wider, die sich in allen 16 Bundesländern befinden. Die Serviceagenturen begleiten Einzelschulen und Schulnetzwerke vor Ort unter Beachtung der Rahmenbedingungen und ihrer Bedürfnisse, sie vernetzen und informieren. Die Agenturen können innerhalb der Homepage www.ganztaegig-lernen.de auf eigenen Seiten Beispiele guter Ganzttagsschulpraxis in ihren Bundesländern präsentieren und die konkreten Angebote für Schulen sichtbar machen.

Mit Hilfe einer neuen Struktur und eines klaren Designs soll die Anwender- und Nutzerfreundlichkeit verbessert werden.

Übersicht

A) Neugestaltung und -programmierung des bundesweiten Portals

www.ganztaegig-lernen.de:

Konzeption, Realisierung und Implementierung eines Screendesigns und User Interfaces in Anlehnung an ein vorhandenes CD in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber sowie Auswahl und Einrichtung eines Content Management Systems (CMS) mit den geforderten Funktionen. Für das CMS kommen folgende Optionen in Frage:

- o Open Source – Lösung.
- o Kommerzielle Lösung unter Angabe der jährlich anfallenden Lizenzkosten.
- o Ein vom Auftragnehmer entwickeltes neues CMS.

Die gewählte Lösung muss vom Auftragnehmer plausibel begründet werden.

B) Migration der Bestandsdaten:

(ca. 1000 Artikel (=1000 Seiten), 1000 Download-Materialien (=1000 Seiten), 25 Bestell-Publikationen (Warenkorb-System), ca. 1500 Bilder, ca. 20 Filme) in das neue CMS unter Beibehaltung der Metadaten und gegenseitigen Verknüpfungen.

Der Anbieter muss das gewählte Verfahren der Datenmigration detailliert erläutern!

C) Gestaltung und Programmierung von 16 Länderseiten:

Konzeption, Realisierung und Implementierung eines Screendesigns und User Interfaces in Anlehnung an ein vorhandenes CD in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber sowie Auswahl und Einrichtung eines Content Management Systems (Open Source oder durch Auftragnehmer entwickeltes CMS) mit den geforderten Funktionen für 16 Länderseiten mit weitgehend identischer Gestaltung und Funktionalität. Für das CMS kommen folgende Optionen in Frage:

- Open Source – Lösung.
- Kommerzielle Lösung unter Angabe der jährlich anfallenden Lizenzkosten.
- Ein vom Auftragnehmer entwickeltes neues CMS.

Die gewählte Lösung muss vom Auftragnehmer plausibel begründet werden!

D) Option: Realisierung der Leistungsbestandteile A und C in einem gemeinsamen Content Management System

E) Fortlaufende Leistungen (Hosting, Wartung & Support)

Im Einzelnen

**A) Neugestaltung und -programmierung des bundesweiten Portals
www.ganztaegig-lernen.de:**

Anforderungen an Screendesign & User Interface:

- Entwicklung eines Screendesigns und User Interface-Konzepts in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Berücksichtigung der Vorgaben des bestehenden CD
- Gestaltung einer Iconbar zur Darstellung von Funktionalität in Anlehnung an bereits verwendete Designelemente
- Barrierefreiheit gemäß BITV
- Zugänglichkeit mit verschiedenen Endgeräten und Browsern (Endgeräte: Smartphones, iPhone, PC; Browser: Mozilla/Firefox 3.5 und höher, Internet Explorer 6 und höher, Opera, Safari, Chrome)

Anforderungen an Seitenstruktur & Funktionalitäten:

- Neue, plausible und nutzerfreundliche Strukturierung der Inhalte, z.B. entlang von fünf zentralen Leitthemen: Lernkultur, Umgang mit Zeit, Lebensweltorientierung, Kooperation, Veränderung gestalten
- Alle Beiträge zu diesen Leitthemen können folgende redaktionelle Formen haben:
 - Redaktionelle Artikel
 - Praxisbeispiele
 - Materialien mit Downloads
 - Publikationen zum Bestellen/ Download
 - Bildergalerien
 - Veranstaltungshinweise
 - Weitere Medientypen (insb. Flash, Audio, Video)

- Die einzelnen redaktionellen Formen müssen zusätzlich auf dynamisch generierten Übersichtsseiten aufrufbar sein (z.B. alle redaktionellen Artikel, alle Praxisbeispiele).
- Dabei bedürfen folgende Bereiche einer eigenen Darstellungsweise (Realisierung über Tags oder entsprechende Datenfelder):
 - Veranstaltungskalender mit Kalenderdarstellung sowie Filterfunktion nach Datum, Bundesland oder PLZ-Bereich
 - Praxisbeispiele mit Filterfunktion nach Bundesland, Schulart und Themenfeld
 - Publikationsübersicht mit Bestellfunktion über Warenkorb (ohne Zahlungsabwicklung, da kostenlos)
- Diese redaktionellen Formen müssen sich auf einer Seite mischen lassen (bspw. Artikel mit Bildergalerie und Video), ebenso muss ein Artikel auf mehrere Seiten aufteilbar sein.
- Zwischen Beiträgen verschiedener Content-Typen müssen dauerhafte Verbindungen möglich sein (z.B. Download X gehört fest zu Artikel Y)
- Zusätzliche Menüpunkte: Glossar, Programm, Partner, Kontakt, Newsletter, Impressum, Druckansicht...
- Einbindung der Bundes-Landkarte und damit Navigation zu den Seiten der Serviceagenturen
- Durch den User frei zusammenstellbare Übersichtsseiten („meine Lieblingsartikel“). Zusammenstellung sollte über Cookies erhalten bleiben (zugeordnet zur IP-Adresse).
- Pro Beitrag müssen bis zu 4 Tags vergeben werden können, damit automatisch Content-verbundene Seiten angezeigt werden
- Für alle Beiträge bzw. Seiten muss eine vorab-moderierte Kommentarfunktion zuschaltbar sein.
- Weitere Funktionalitäten:
 - RSS-Feeds für alle neuen Beiträge, die einzelnen Themenfelder sowie Veranstaltungen
 - Suchfunktion mit Volltextsuche, Ranking der Treffer nach Trefferwahrscheinlichkeit und getrennter Ergebnisdarstellung nach Beitragsart
 - Dynamische Sitemap

Anforderungen an das Back-End:

- Benutzer- und Rechteverwaltung (ACL) auf Benutzer- und Gruppenbasis sowie Implementierung eines zweistufigen Redaktions-Workflows (Anlage eines Eintrags -> Freischaltung)
- Verwaltungsbereiche:
 - Material
 - Publikationen
 - Kontakt
 - Datei-/Medienverwaltung: Bilder, Videos etc.
 - Veranstaltungen
 - Tags für die Verschlagwortung
 - Sitemap
 - Passwortgeschützter Upload-Bereich, der in Materialdatenbank einfließt: Veranstaltungsreferenten etc. können ihre Skripte hochladen, die nach Freischaltung auf der Seite eingebunden werden.
- Falls Gesamtportal und Länderseiten im gleichen CMS gestaltet sind: Verbindung zu den Back-Ends der Länderseiten
- Redaktions-Wiki
- Integrierte Newsletter-Verwaltung
- Statistiken:
 - Bestellung von Publikationen

- Downloads einzelner Materialien
- Zugriffszahlen auf alle Seiten
- Gesamtzugriffe (Page Impressions, Visits)
- Suchbegriffe
- User-Histories: Wie kommen User auf die Seite? Wie ist der Weg des Users durchs Portal? Verweildauer?

B) Migration der Bestandsdaten:

Der Auftragnehmer muss die Bestandsdaten aus dem bisherigen CMS in das neue CMS migrieren unter Beachtung folgender Eckdaten:

- Umfang der Bestandsdaten:
 - ca. 1000 Artikel (=1000 Seiten)
 - ca. 1000 Download-Materialien (=1000 Seiten)
 - ca. 25 Publikationen
 - ca. ca. 1500 Bilder)
 - ca. 3.000 Newsletter-Abonnenten
- Folgende Metadaten der Bestandsdaten müssen beibehalten werden:
 - Erstellungsdatum
 - Autor
 - Verknüpfungen mit anderen Beiträgen
- Format der Bestandsdaten:
 - Die Bestandsdaten liegen in einem selbstentwickelten CMS des bisherigen Auftragnehmers
 - Der Auftraggeber stellt sie dem Auftragnehmer bereit.
 - Die inhaltliche Einordnung der Artikel in die neue Seitenstruktur sowie die Vergabe der Tags erfolgt durch den Auftraggeber, die technische Umsetzung durch den Auftragnehmer.

C) Gestaltung und Programmierung von 16 Länderseiten:

Anforderungen an Screendesign & User Interface:

- Entwicklung eines Screendesigns und User Interface-Konzepts in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Berücksichtigung der Vorgaben des bestehenden CD
- Gestaltung einer Iconbar zur Darstellung von Funktionalität in Anlehnung an bereits verwendete Designelemente
- Barrierefreiheit gemäß BITV
- Zugänglichkeit mit verschiedenen Endgeräten und Browsern (Endgeräte: Smartphones, iPhone, PC; Browser: Mozilla/Firefox 3.5 und höher, Internet Explorer 6 und höher, Opera, Safari, Chrome)

Anforderungen an Seitenstruktur & Funktionalitäten:

- Entwicklung eines einheitlichen Auftritts aller Bundesländer auf Basis des vorhandenen CDs, wobei konkrete Menüpunkte individuell von der jeweiligen Serviceagentur benannt werden können.
- Die Einbindung von Partnerlogos muss pro Bundesland individuell gestaltbar sein.
- Verbindung zur Übersichtsseite aller Länder und zum Bundesportal

- Alle Beiträge können folgende redaktionelle Formen haben:
 - Redaktionelle Artikel
 - Materialien mit Downloads
 - Bildergalerien
 - Veranstaltungshinweise
 - Weitere Medientypen (insb. Flash, Audio, Video)
- Die einzelnen redaktionellen Formen müssen zusätzlich auf dynamisch generierten Übersichtsseiten aufrufbar sein (z.B. alle redaktionellen Artikel, alle Praxisbeispiele).
- Dabei bedürfen folgende Bereiche einer eigenen Darstellungsweise (Realisierung über entsprechende Datenfelder):
 - Veranstaltungskalender mit Kalenderdarstellung sowie Filterfunktion nach Datum und PLZ-Bereich; Option einen Kalendereintrag auch im Bundeskalender einzustellen (per Häkchen)
- Diese redaktionellen Formen müssen sich auf einer Seite mischen lassen (bspw. Artikel mit Bildergalerie und Video), ebenso muss ein Artikel auf mehrere Seiten aufteilbar sein.
- Zwischen Beiträgen verschiedener Content-Typen müssen dauerhafte Verbindungen möglich sein (z.B. Download X gehört fest zu Artikel Y)
- Für alle Beiträge bzw. Seiten muss eine vorab-moderierte Kommentarfunktion zuschaltbar sein.
- Weitere Funktionalitäten:
 - RSS-Feeds für alle neuen Beiträge, die einzelnen Themenfelder sowie Veranstaltungen
 - Einbindung von Links zu weiteren Auftritten der Serviceagentur bei Facebook, twitter, MySpace etc.
 - Suchfunktion mit Volltextsuche, Ranking der Treffer nach Trefferwahrscheinlichkeit und getrennter Ergebnisdarstellung nach Beitragsart
 - Dynamische Sitemap
 - Verschiedene kleine Datenbanken optional: Ganztagschulen und Kooperationspartner, Suchmaske mit PLZ, Name, Themenschwerpunkten

Anforderungen an das Back-End:

- Sehr hohe Bedienerfreundlichkeit, intuitive Menüführung.
- Benutzer- und Rechteverwaltung (ACL) auf Benutzer- und Gruppenbasis sowie Implementierung eines zweistufigen Redaktions-Workflows (Anlage eines Eintrags -> Freischaltung)
- Verwaltungsbereiche:
 - Material
 - Publikationen
 - Kontakt
 - Datei-/Medienverwaltung: Bilder, Videos etc.
 - Veranstaltungen
 - Sitemap
 - Passwortgeschützter Upload-Bereich, der in Materialdatenbank einfließt: Veranstaltungsreferenten etc. können ihre Skripte hochladen, die nach Freischaltung auf der Seite eingebunden werden.
 - Daten von Datenbanken
- Redaktions-Wiki
- Integrierte Newsletter-Verwaltung
- Statistiken:
 - Downloads einzelner Materialien
 - Zugriffszahlen auf alle Seiten

- Gesamtzugriffe (Page Impressions, Visits)
- Suchbegriffe
- User-Histories: Wie kommen User auf die Seite? Wie ist der Weg des Users durchs Portal? Verweildauer?

D) Option: Realisierung der Leistungsbestandteile A und C in einem gemeinsamen Content Management System

E) Fortlaufende Leistungen (Hosting, Wartung & Support):

Diese Leistungen müssen getrennt von den oben beschriebenen, einmaligen Leistungen angeboten werden.

- Hosting des Portals:
 - Angabe eines Grundpreises mit folgenden Eckdaten:
Hits/Monat: ca. 750.000
- Wartung und Support:
 - Durchführung aller notwendigen Wartungsarbeiten, Updates des CMS etc.:
- Support-, Beratungs- und Schulungsleistungen für alle 16 Serviceagenturen und Team des Bundesprogramms
- Zusatzleistungen:
 - Suchmaschinenoptimierung
 - Zusätzliche Ideen, Features (an die wir bisher nicht gedacht haben)
 - Beratung für neue Elemente, die vielleicht im Trend liegen und für die Programmierung bzw. mögliche spätere Aufstockung beachtet werden sollte
 - Zusätzliche Tools, wie Kongressplaner, die nur punktuell angelegt werden müssen